

Friedrich Haug (1761-1829)

Walzlied

Hört ihr den schwäbischen Wirbeltanz?
Lirum trallarum! Herbei!
Mag ein pedantischer Firlefanzen
Rufen sein Ach! und sein Ei!

5

Jünglinge! Schwebet im Takte hin:
Fliegt den melodischen Flug,
Bis euch die glühende Tänzerin
Lispelt ein mattes: Genug!

10

O der unnennbaren Seligkeit
Unter dem Hörnergetön
Traulich in süßer Umschlungenheit
Sich, wie die Sphären, zu drehn!

15

Krittler, verdammt den Erfinder nicht!
Denn ihr verdammt die – Natur!
Singet dem Walzer ein Lobgedicht,
Aber – dem langsamen nur!
(74 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/haug/gedichte/chap034.html>